

Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 3 (1929)
Heft: 7

Rubrik: Verkehr = Trafic

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vulpera.

- 26. Juli: Freiluft-Gymkhana.
- 5. August: Tennistournier.
- 10./16. August: Golfwettspiele.
- 14. August: Internationales Wetschiessen.
- 18. August: Amerikanisches Tennistournier.

Wengen. 5. August: Internationales Tennistournier.

Zermatt.

- 7. August: Fest «Maria zum Schnee» auf Schwarzsee.
- 18. August: Edelweiss-Volksfest in Zermatt.

Zürich.

- 21. Juli: Radrennen im Velodrom Oerlikon.
- Bis 11. August: Ausstellung «Der Tabak» im Kunstgewerbemuseum.
- 20.—22. Juli: Besuch von 400 amerikanischen homöopathischen Ärzten.
- 20.—21. Juli: IV. Turnfest des Schweiz. katholischen Turnvereins.
- 21. Juli: Zürcher Kantonal-Kunstturnertag.
- 24. Juli — 13. August: Kongress der zionistischen Weltorganisation.
- 20.—25. Juli: Golfmeeting.
- Im August: Sonderausstellung A. Bryks und Porza in der Galerie Aktuaryus.
- 4. August: Jubiläumsfest des Limmatklub Zürich.
- 10.—18. August: Rad-Weltmeisterschaften.

Zweismimmen. 11. August: Berggottesdienst.

Terminkalender der Vereinigung schweizer. Flusswanderer.

- 20./21. Juli: Limmat; Zürich-Brugg.
- 27./28. Juli: Verbandstagung; Aare; Olten-Brugg.
- 10./11. August: Rhein; Basel-Breisach.



COSULICH LINE

SERVICES EXPRESS pour l'AMÉRIQUE du NORD

par M/S. „SATURNIA“ et „VULCANIA“ (24,000 tonnes)
S/S. „PRESIDENT WILSON“

Service pour l'Amérique du Sud

LLOYD TRIESTINO

3 services express:
EGYPTE — PIRÉE et CONSTANTINOPLE — BOMBAY
Services postaux:
LEVANT-SYRIE-PALESTINE — MER NOIRE-EXTRÊME ORIENT

Pour tous renseignements s'adresser à l'agence générale
pour la Suisse:

R. Lindenmann, Bahnhofstr. 31 (Orell-Füssli-Hof), **Zürich**
COSULICH LINE — LLOYD TRIESTINO
Téléphone Selnau 61.75

et à son sous-agent à **Lausanne**: F. Scheldegger, 2, rue du Midl
ainsi qu'à l'agence générale C. Blenk, Fert & Co., à **Genève**
Paris: 1, rue Auber

**Verwaltungsextrazüge
zu bedeutend ermässigten Preisen**

Trains spéciaux à prix très réduits

Treni speciali a prezzo ridotto

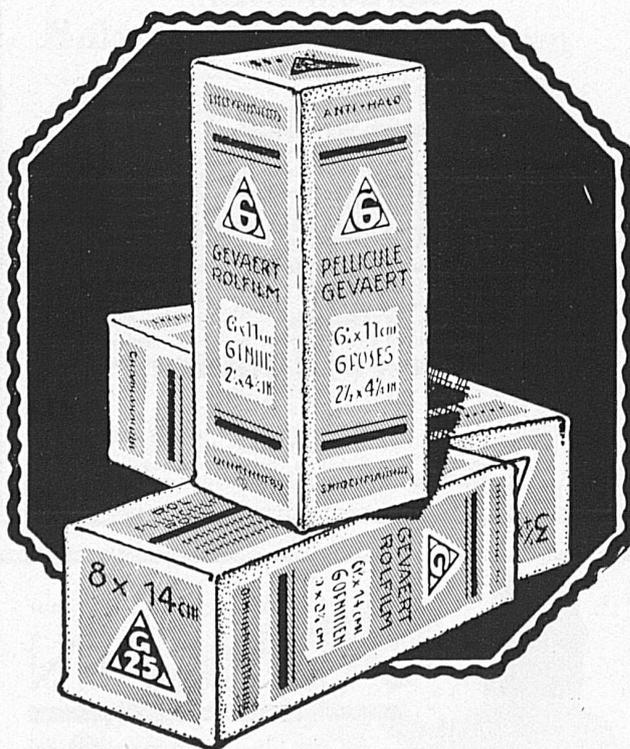
28. Juli: Von St. Gallen, St. Fiden, Rorschach, Rheineck, St. Margrethen, Heerbrugg, Altstätten, von Konstanz, Kreuzlingen Ost, Romanshorn, Arbon, von Zürich Hbf., Zürich-Letten, Stadelhofen, Küsnacht, Meilen, Männedorf, Stäfa, Rapperswil nach Sargans, Ragaz, Landquart, Chur, Davos, Arosa, St. Moritz, Pontresina.

Preise für Hin- und Rückfahrt im Extrazug, III. Kl.: St. Gallen—Chur **Fr. 6.95**, Konstanz—Chur **Fr. 8.10**, Zürich—Chur **Fr. 7.60**.

3./4. August: Von — De Genève-Cornavin, Nyon, Morges, Lausanne, Vevey, Montreux, St-Maurice, Martigny nach — à Aigle, Bex, St-Maurice, Vernayaz, Martigny, Sion, Siere, Loèche, Visp, Brig.

Prix: Genève—Brigue, aller et retour par train spécial, III^e cl. **fr. 12.95**.

**Gevaert
Roll-Film**



**BUFFET SBB
OLTEN**

R. DIETIKER
RESTAURATEUR

GUT IN KÜCHE U. KELLER
„ERFRISCHUNGS-KIOSK“
AUF DEN PERRONS

11. August: Von St. Gallen, Herisau, Degersheim,
von Frauenfeld, Wil, Bazenheid, Bütschwil, Lichtensteig,
Wattwil, Ebnat-Kappel
nach Rapperswil, Weesen, Glarus, Schwanden, Luchsingen,
Linthal.

Preise für Hin- und Rückfahrt im Extrazug, III. Kl.:
St. Gallen—Linthal Fr. 6.65, Frauenfeld—Linthal Fr. 6.80.

18. August: Von Basel SBB, Pratteln, Liestal, Sissach, Olten Bf.,
Aarburg-Oftringen, Langenthal.

von — de Genève-Cornavin, Nyon, Morges, Lausanne, Romont,
Fribourg
nach — à Bern Hbf., Thun, Spiez, Interlaken.

Preise für Hin- und Rückfahrt im Extrazug mit Einzelrückreise, III. Kl.
— Prix pour aller par train spécial et retour individuel,
III^e classe: Basel SBB—Thun Fr. 10.65, Genève-Cornavin—Thun
fr. 14.35.

Von Zürich Hbf., Zürich-Wiedikon, Zürich-Enge, Kilchberg,
Thalwil, Horgen-Oberdorf, Zug, Arth-Goldau, Brunnen, Flüelen
nach Flüelen, Erstfeld, Amsteg, Gurtellen, Wassen, Göschenen,
Airola, Andermatt, Gletsch, Disentis.

Preis Zürich Hbf.—Göschenen für Hin- und Rückfahrt im Extrazug,
III. Kl. Fr. 7.65.

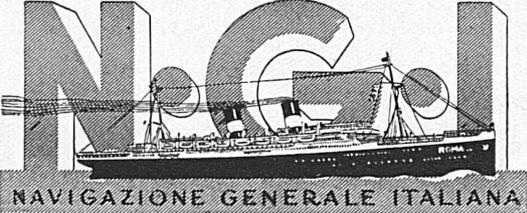
Von Konstanz, Kreuzlingen Bf., Berg, Weinfelden, Frauenfeld,
Winterthur

nach Zürich Hbf., Zug, Luzern.

Preis Konstanz-Luzern für Hin- und Rückfahrt im Extrazug,
III. Kl. Fr. 9.45.

La Revue CFF

est en vente dans tous les kiosques de gare



**Expressdienst
nach Nord- und Süd-Amerika**
Nächste Abfahrten nach:

Nord-Amerika:
Anlaufhäfen: Neapel-Gibraltar

2. Aug. M./S.	„Augustus“	32,650 Tonnen
23. Aug. S./S.	„Roma“	32,583 Tonnen
6. Sept. M./S.	„Augustus“	32,650 Tonnen
27. Sept. S./S.	„Roma“	32,583 Tonnen
11. Okt. M./S.	„Augustus“	32,650 Tonnen

Süd-Amerika:
Anlaufhäfen:
Villefranche, Barcelona, Cadix, Rio, Santos, Montevideo, Buenos Aires

1. Aug. S./S.	„Giulio Cesare“	21,657 Tonnen
22. Aug. S./S.	„Dutilio“	24,281 Tonnen
12. Sept. S./S.	„Giulio Cesare“	21,657 Tonnen
3. Okt. S./S.	„Dutilio“	24,281 Tonnen

Zentral-Amerika und Südwest-Küste:

31. Juli M./S.	„Virgilio“	11,717 Tonnen
29. Aug. M./S.	„Orazio“	11,668 Tonnen
3. Okt. S./S.	„Colombo“	12,002 Tonnen

Auskünfte, Anmeldungen und Prospekte bei der Generalagentur:
„Schweiz-Italien“
Reise- und Transportgesellschaft
Sitz: Zürich, Bahnhofstrasse 80
und deren Vertreter in:

Basel: W. Scheck, Centralbahnstrasse 1
Luzern: J. Urbanetz, Schweizerhofquai 2
St. Gallen: J. Kälin, St. Leonhardstrasse 20

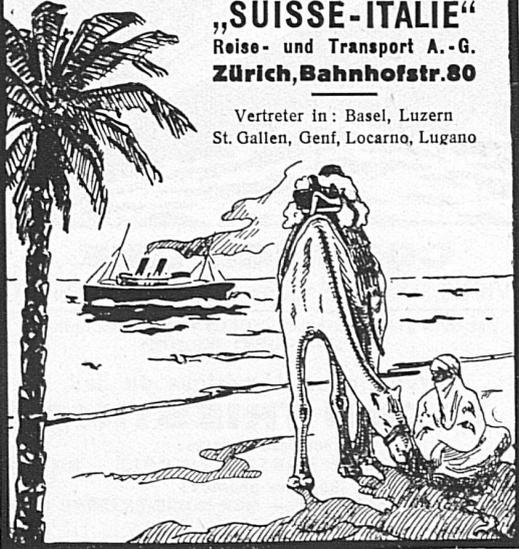
„Sitmar“ Società Italiana di Servizi Marittimi
Regelmässige Eil- und Postdampferdienste nach:

**EGYPTEN
LEVANTE
SYRIEN
KONSTANTINOPEL
SCHWARZES MEER
MITTELMEERFAHRTEN**

Besonderer Eilluxusdienst Europa-Aegypten
mit den Luxusdampfern „Esperia“ u. „Ausonia“

General-Vertretung:
„SUISSE-ITALIE“
Reise- und Transport A.-G.
Zürich, Bahnhofstr. 80

Vertreter in: Basel, Luzern
St. Gallen, Genf, Locarno, Lugano




Für den feinen Schuh nur
HESALIN

das ideale Schuhpflegemittel
Es gibt nichts Besseres

In allen guten Schuh- und Leder-
geschäften zu haben

CHEMISCHE FABRIK SCHONENWERD
H. ERZINGER A.-G.

**Grands Vins
du Valais**

Dôle **Château La Tour**
Glaciet (Païen) Moming

1896 GENEVE
1903 FRAUENFELD
1910 LAUSANNE

Propriétaire **Paul de GORRENTÉ**
Sion (Suisse)



Tarifabbau im Güterverkehr

Der Normalgütertarif der schweizerischen Eisenbahnen wird auf 1. August 1929 eine grundlegende Neugestaltung in dem Sinne erfahren, dass die Nahfrachten und die obere Wagenladungsklassen stark abgebaut werden. Die Bahnen kommen damit den Wünschen der Wirtschaft im Rahmen des finanziell Möglichen entgegen. Der Ausfall wird allein bei den Bundesbahnen jährlich 12—15 Millionen Franken betragen. Dies ist um so bemerkenswerter, als die benachbarten ausländischen Bahnen wegen ihrer gespannten Finanzlage in letzter Zeit wiederholt zu Tarifierhöhungen schreiten mussten.

Der am 1. August 1920 eingeführte Normalgütertarif

erfuhr erstmals am 1. Januar 1925 eine Reduktion für Entfernungen von über 150 km. Die Forderungen der Wirtschaft gingen seither auf eine Entlastung der Nahentfernungen. Die Bahnen haben deshalb nach eingehenden Beratungen mit den berufenen Vertretern der Wirtschaft in der Kommerziellen Konferenz einen neuen Gütertarif aufgestellt, der das hohe bisherige Spannungsverhältnis zwischen der höchsten und der niedrigsten Tarifklasse stark verringert. Eine wesentliche Erleichterung tritt für die kleinen Ladungen dadurch ein, dass die Nebenklassenzuschläge für fünf Tonnen allgemein gesenkt werden.

Prozentual bewegen sich die Ermässigungen der Wagenladungstaxen des Normaltarifs für fünf und zehn



MARLYS

EINE GUTE SCHWEIZER UHR

GROSSE AUSWAHL
IN SILBER, GOLD UND
PLATIN

||

ERHÄLTlich IN DEN FÜHRENDEn
UHRENGESCHÄFTEN



Sämtliche Bahnhofbuchhandlungen

in der Schweiz führen heute

Caran d'Ache - Fabrikate

und zwar:

2004
Manifold zum Durchschreiben

2014
der Tintenstift

301
der Bleistift

Marke  der Zeichenstift.

Und auch auf der Eisenbahn
sind **KREMA MÜTZEN** stets voran





MÜTZENFABRIK
EUGEN KRESSMANN
Mühlemattstr. 45 Bern



Eptinger
SISSA

DAS BEVORZUGTE
MINERALWASSER

SISSACHER
MINERALWASSER mit Fruchtsirup

2

erstklassige Getränke der Brunnenverwaltung
Eptingen

Tonnen in folgendem Rahmen: Allgemeine Wagenladungsklassen = 15–40 %, Spezialtarif I = 4–24 %, Spezialtarif II = 4–18 %, Spezialtarif III = 1–16 %.

In Verbindung mit der Senkung des Normaltarifs ist auch eine Herabsetzung der Ausnahmetarife für eine Anzahl wichtiger Güter notwendig geworden, so für Bier und Lebensmittel in Eilfracht, für Käse, Heu und Stroh, Kalziumkarbid, Holz, Salz, Linoleum usw. Eine besondere Ermässigung erfahren die Ausnahmetarife für Wein und Getreide.

Die Frachtsätze für Stückgut werden vorläufig nicht geändert. Die Sesa ist aber ermächtigt worden, bei nachgewiesener Konkurrenz des Automobils für Sendungen von mindestens 1500 kg oder dafür zahlend eine angemessene Herabsetzung der Taxen zu bewilligen. Die Bahnen werden je nach den Erfahrungen, die sie mit diesen Einzelmassnahmen machen, die Stückguttarife endgültig gestalten.

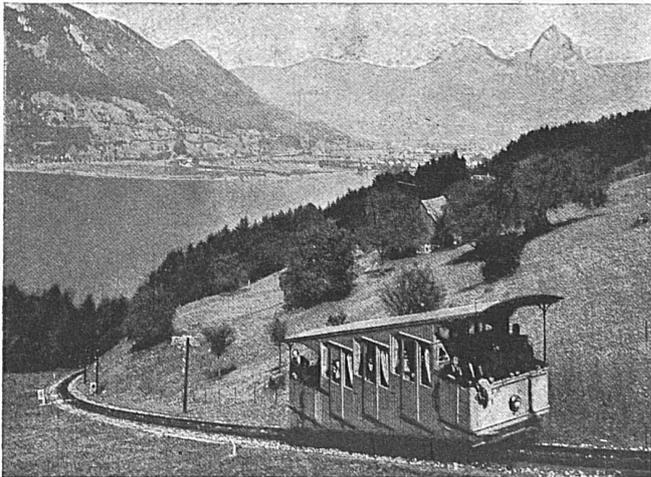
Die S B B-*Revue* ist in allen Bahnhofbuchhandlungen erhältlich und kann zum Preise von Fr. 10 pro Jahr bei Büchler & Co. in Bern abonniert werden.

Das Trachtenfest in Klosters

11. August 1929

Noch vor nicht langer Zeit von einigen Freunden alter Bräuche ins Leben gerufen, ist heute das Trachtenfest von Klosters ein Volksfest im besten Sinne des Wortes geworden.

Das Fest wird in einfachem Rahmen durchgeführt. Ein Umzug sämtlicher Trachtengruppen durch das ganze Dorf eröffnet dasselbe. Alte Bauernestriche und sogar das Heimatmuseum müssen ihre wohlgehüteten Schätze an altem Gut und Gerät für diesen Tag hergeben, um vollständige und getreue Gruppen zusammenzubringen. — Auf dem Festplatze, einer Parkwiese mit herrlichem Blick auf die Silvretta-Firne, löst sich die Ordnung des Zuges, und es beginnt die «Chilbi», wie unsere Altvordern den Jahrmarkt nannten. Eine Streichmusik alten Schlags lockt zu Walzer, Schottisch und Polka, zwischenhinein findet sich wie zufällig ein Chor zusammen und trägt alte Lieder vor, dort messen die Burschen ihre Kräfte in alten Kampfspielen, während nebenan sich die Mädchen eine «Lugmilch» (Schlagrahm) schmecken lassen. —



Drahtseilbahn Treib-Seelisberg am Vierwaldstättersee
Blick auf Brunnen und die beiden Mythen

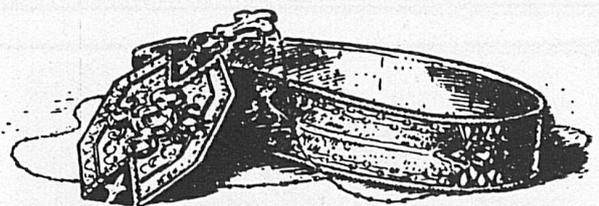
Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von

Theodor Bell & Cie.

Kriens-Luzern

Gegründet 1855

Standseilbahnen für Personen- und Güterbeförderung mit Wagen bis für 180 Personen. — Kleinseilbahnen für Hotels, Kurhäuser, Sanatorien, Villen usw., mit nur 1 Mann Bedienung. — Seilwinden für Bauten, Industrien, Berg- und Kraftwerke.



U. SAUTER
Goldschmied A. G.
BASEL
Freiestrasse 27

“NUGGET”

-Schuhcreme in Büchsen

-Regent-Creme in Flacons u. Tuben

für Haushalt und Reise



Die feine englische Creme
für den feinen Lederschuh

Verlangen Sie noch heute Gratis-
muster vom „NUGGET“-Schuh-
cremevertrieb, Postfach, Basel 2.